

# Ethos Capital Corp. erprobt bei Schürfungen bei Mercedes auf dem Konzessionsgebiet Betty im Goldgebiet White (Yukon) 7,3 g/t Gold auf 50 Metern

28.10.2011 | [IRW-Press](#)

Vancouver (British Columbia), 27. Oktober 2011. [Ethos Capital Corp.](#) (TSX-V: ECC; OTCQX: ETHOF; Frankfurt: 1ET) („Ethos“ oder das „Unternehmen“) freut sich, die letzten geochemischen Bodenergebnisse des Explorationsprogramms 2011 sowie neue Goldanalysen von ersten Gesteinsproben von Grabenschürfungen im Gebiet Mascot Creek bekannt zu geben, wo Ethos Capital Corp. eine große Gold-in-Boden-Anomalie mit einer Größe von 5 mal 3,5 Kilometern auf dem Konzessionsgebiet Betty, östlich von Kaminak Gold Corporations („Kaminak“) Entdeckung Coffee im Goldgebiet White, im mittleren Westen von Yukon (Kanada) gelegen, beschrieben hat.

Gary Freeman, CEO und President von Ethos, sagte: „Das Gebiet Mascot Creek ist besonders aufregend, da wir in Gesteinsproben innerhalb einer sehr großen Gold-in-Boden-Anomalie eine bedeutsame Goldmineralisierung entdeckt haben. Diese ersten Goldergebnisse von Grabenschürfungen sind äußerst viel versprechend, was unsere Ansicht bekräftigt, dass das Konzessionsgebiet Betty beträchtliches Potenzial für eine Goldmineralisierung aufweist.“

## **Bodenergebnisse von Mascot:**

Ethos hat die Ergebnisse von 11.225 Bodenproben erhalten, die auf dem Konzessionsgebiet Betty entnommen wurden. Beim Rasterfeld Mascot wurden infolge der Gold-in-Boden-Anomalien, die im Rahmen einer Erkundungsprobennahme (4.208) auf dem Konzessionsgebiet Betty ermittelt wurden, insgesamt 7.017 Bodenproben entnommen.

Das Rasterfeld Mascot enthält eine große Gold-in-Boden-Anomalie mit mehreren Linien, die hinsichtlich Größe und Intensität jenen Anomalien ähnlich ist, die im Rahmen jüngster Goldentdeckungen im Goldgebiet Klondike White definiert wurden, einschließlich White (Underworld) und Coffee (Kaminak). Im direkten Vergleich mit öffentlich zugänglichen Daten von diesen Gebieten zählen die Mascot-Anomalien zu den drei besten Gold-in-Boden-Anomalien dieser Region. Die Boden-anomalie Mascot weist sechs Bodenwerte über 1.000 ppb Gold, einen Höchstwert von 7.288 ppb Gold, 105 Standorte mit Werten von über 100 ppb Gold sowie 462 Standorte mit Werten von über 25 ppb Gold auf. Die Größe der Gold-in-Boden-Anomalien auf dem Rasterfeld Mascot wurde nun mittels der vor kurzem eingetroffenen Daten erweitert und erreicht nun eine Länge von 5 Kilometern und eine Breite von 3,5 Kilometern.

Die Anomalie Mascot, die nun ein 17,5 Quadratkilometer großes Gebiet umfasst, wurde in sieben Zonen unterteilt (Mercedes, Thornton, Spitz, Miller, Perrault, Bond und Marshall), wie bereits gemeldet wurde (siehe Pressemitteilung vom 6. Oktober 2011). Mit dem Erhalt der neuen Ergebnisse wurden zwei neue anomale Zielgebiete identifiziert. Koono ist 600 Meter lang und weist Gold-in-Boden-Werte von bis zu 687 ppb Gold auf. Teek ist 1.400 Meter lang und verfügt über mehrere Standorte mit Werten von über 500 bis zu 2.488 ppb Gold.

Eine Karte der Gold-in-Boden-Anomalien auf dem Konzessionsgebiet Betty kann über diesen Link abgerufen werden: [www.ethoscapitalcorp.com/i/maps/yukon/Betty\\_Assay\\_Results\\_27Oct2011.jpg](http://www.ethoscapitalcorp.com/i/maps/yukon/Betty_Assay_Results_27Oct2011.jpg)

Eine vorläufige detaillierte Karte der Boden-anomalien im Gebiet Mascot Creek mit den Standorten der einzelnen Zonen kann über diesen Link abgerufen werden: [www.ethoscapitalcorp.com/i/maps/yukon/Betty\\_Mascot\\_Assay\\_Results\\_27Oct2011.jpg](http://www.ethoscapitalcorp.com/i/maps/yukon/Betty_Mascot_Assay_Results_27Oct2011.jpg)

## **Schürfergebnisse bei Mercedes, Rasterfeld Mascot:**

Eine Reihe von Schürfergräben, die ausgehoben wurden, um die Intensität und Beständigkeit der Goldmineralisierung innerhalb der Gold-in-Boden-Anomalie Mercedes zu erproben, wurden entlang zweier Schürflinien (Linien 1 und 2) systematisch erprobt. Die Schürfergräben wurden mittels eines Baggers

ausgehoben und weisen Abstände von fünf bis zehn Metern auf. Die Proben wurden in einer Tiefe von etwa zwei Metern entnommen und umfassen kombinierte Gesteinsproben (Mindestlänge von einem Meter) entlang der Basis der Schürfgängen. Repräsentative Proben von durchschnittlich 1,6 Kilogramm bestehen aus eckigem bis abgerundetem, verwittertem Festgestein.

Linie 1: Auf einer Länge von 270 Metern wurden insgesamt 53 Schürfgängen ausgehoben. Neun Proben eines 50 Meter großen mineralisierten Abschnitts auf der Linie 1 ergaben durchschnittlich 7,3 g/t Gold auf einer Länge von 50 Metern. In der nachfolgenden Tabelle sind die einzelnen Probennummern, die in Teile pro Milliarde (ppb) ausgedrückten Goldgehalte sowie die in Teile pro Million (ppm) ausgedrückten Arsengehalte angegeben.

Zur Ansicht der vollständigen News folgen Sie bitte dem Link:  
[http://www.irw-press.com/dokumente/Ethos\\_281011\\_German.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/Ethos_281011_German.pdf)

Eine detaillierte Zusammenstellung sowie eine Standortkarte der Proben von Linie 1 kann über diesen Link abgerufen werden: [www.ethoscapticalcorp.com/i/maps/yukon/Betty\\_Mascot\\_MercedesTrench\\_27Oct11.jpg](http://www.ethoscapticalcorp.com/i/maps/yukon/Betty_Mascot_MercedesTrench_27Oct11.jpg)

Linie 2: Auf einer Länge von 370 Metern wurden insgesamt 64 Schürfgängen ausgehoben. Sechs Proben eines 45 Meter großen Unterabschnitts von Linie 2 ergaben durchschnittlich 2,9 g/t Gold auf einer Länge von 45 Metern. In der nachfolgenden Tabelle sind die einzelnen Probennummern, die in Teile pro Milliarde (ppb) ausgedrückten Goldgehalte sowie die in Teile pro Million (ppm) ausgedrückten Arsengehalte angegeben.

Zur Ansicht der vollständigen News folgen Sie bitte dem Link:  
[http://www.irw-press.com/dokumente/Ethos\\_281011\\_German.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/Ethos_281011_German.pdf)

Das goldhaltige Intervall auf Linie 3 liegt 83 Meter nördlich des goldhaltigen Intervalls auf Linie 1.

Ethos besitzt im aufstrebenden Goldgebiet White 5.089 Schürfrechte auf einem 1.063 Quadratkilometer großen Gebiet. Ethos' Konzessionsgebiet Betty, das aus 856 Schürfrechten mit einer Größe von 179 Quadratkilometern besteht, liegt unmittelbar östlich von Kaminaks Konzessionsgebiet Coffee. Die Goldmineralisierung bei Kaminaks Vorzeige-Konzessionsgebiet Coffee steht in Zusammenhang mit einem regionalen strukturellen Korridor, der „Coffee Fault“ genannt wurde. Coffee Fault wird von einer ausgeprägten, von Osten nach Westen verlaufenden Topographie und einer magnetischen Struktur definiert, die Ethos' Konzessionsgebiet Betty in der Nähe der Bodenanomalie des Rasterfeldes Mascot durchschneidet. Der Coffee Fault und die untergeordneten Strukturen stehen im Mittelpunkt von Ethos' Explorationsprogramm auf dem Konzessionsgebiet Betty.

## **Geotechnische Informationen**

### **Grabenschürfungen**

Die geplanten Grabenschürfungen wurden markiert. Jede Grube wurde bis in eine effektive Tiefe ausgehoben, die für die Maschine möglich war (zwischen 1,5 und 2,0 Metern auf einer Länge an der Basis von 1,0 bis 2,0 Metern). Die Gräben weisen entlang der Linie einen Abstand von fünf bis zehn Metern auf. Jeder Graben wird mittels eines tragbaren Garmin-Instruments und GPS (in UTM NAD83 Datum) lokalisiert; die Genauigkeit wird mit +/- fünf Metern (horizontal) angenommen. Der Graben wird fotografiert und das Foto wird mit den UTM-Koordinaten des Grabens gekennzeichnet. An der Basis/Seite des Grabens wurde eine beständige Gesteinsbodenprobe mit einem Gewicht von 1,3 bis 2,5 Kilogramm entnommen und mit den UTM-Koordinaten des Grabens gekennzeichnet. Die Gesteins- und Mineralfragmente werden untersucht und beschrieben; eine Probenkennzeichnung wird in die Tüte hinzugefügt, die anschließend versiegelt wird. Einzelne Tüten werden in größeren „Reistüten“ gesammelt, wobei die Probennummer für jede Tüte aufgezeichnet wird. Die Reistüten werden versiegelt und an die Einrichtungen von ACME Lab nach Dawson gesendet. Ein Vertreter von ACME Lab bestätigt den Erhalt der Tüte(n).

Unter Anwendung der Grabenschürfmethode weisen die Schätzungen der Gehalte/Längen nur auf das Explorationspotenzial hin und sollten nicht als verlässlich angesehen werden, da sie das Gebiet der potenziellen Festgesteinsquelle überbewerten könnten. Das Gebiet der Bodenanomalie Mascot ist eisfrei und ist im Laufe der Zeit verwittert; das Festgestein liegt in diesem Gebiet unterhalb der Tiefe, die der Bagger erreicht hat. Daher wird das mittels Grabenschürfungen entnommene Material als C-Horizontboden erachtet, der aus mechanisch und chemisch zerfallenen Fragmenten des direkt darunter liegenden Festgesteins besteht. Da es sich um einen Boden handelt, gibt es Prozesse wie einen Abfall der Dispersion zur „Belüftung“ des Gebiets mit lokalem, anomalem Material, das unter Anwendung der Grabenschürfmethode das Gebiet der potenziellen Festgesteinsquelle überbewertet.

### **Bodenproben**

Ein umfassendes QA/QC-Programm ist im Gange, um die Präzision und Genauigkeit der Untersuchungsergebnisse zu gewährleisten. Alle Bodenproben werden zur Analyse an Acme Analytical Laboratories Ltd. („Acme“) gesendet. Bodenproben-Feldduplikate werden ebenso routinemäßig entnommen und zum Probensatz hinzugefügt wie Trübenduplikate, zertifiziertes Referenzmaterial und Leerproben.

Die Bodenproben werden von Acme analysiert. Eine 15-Gramm-Subprobe des Bodenmaterials wird entzündet und einem Säureextrakt unterzogen; der Goldgehalt wird mittels ICP-MS ermittelt. Eine 0,5-Gramm-Subprobe wird einem Königswasserauflösung mit ICP-MS-Analyse auf 36 Elemente unterzogen.

### **Gesteinsproben**

Die in dieser Pressemitteilung gemeldeten Gesteinsproben wurden bei Acme unter Anwendung einer 30-Gramm-Subprobe mittels Brandprobe mit Atomabsorptionsabschluss (unter 10 g/t Gold) bzw. mit gravimetrischem Abschluss (über 10 g/t Gold) auf Gold untersucht. Das gesamte Gestein wurde mittels ICP-MS mit derselben Methode wie die Böden analysiert.

Die analytischen QA/QC-Programme, die die Präzision und Genauigkeit der Ergebnisse sicherstellen, beinhalten die routinemäßige Anwendung von Doppelproben, zertifizierten Standardproben sowie von Untersuchungs- und vorbereitenden Leerproben. Acme ist gemäß ISO 9001 zertifiziert.

Ethos wendet bei der Untersuchung branchenübliche Protokolle und professionelle QA/QC-Verfahren an, einschließlich der Anwendung von Laborstandards, von Leer- und Doppelproben und von Trüben- und Groberzabsonderungen sowie der Aufrechterhaltung der Produktkette.

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Peter Tallman, P.Geol., Chief Operating Officer von Ethos Capital Corp. und eine „qualifizierte Person“ gemäß National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt.

### **Über Ethos Capital Corp.**

Die weitläufigen Konzessionsgebiete im Herzen des aussichtsreichen Bergbaugesbiets White Gold/Klondike sind neben den Silber-Zink-Blei-Konzessionsgebieten Santa Teresa und Coralles in Mexiko die wichtigsten Projekte von Ethos. Zurzeit befinden sich 40,8 Millionen Aktien des Unternehmens im Umlauf. Ethos verfügt über Arbeitskapital in Höhe von circa 14,5 Millionen C\$.

Weitere Informationen zum Unternehmen erhalten Sie über Gary Freeman oder Andy Hay unter der Telefonnummer 604-682-4750 oder auf der Website des Unternehmens ([www.ethoscapitalcorp.com](http://www.ethoscapitalcorp.com)).

Gary Freeman  
President & CEO

### **Hinweise zu zukunftsgerichteten Aussagen:**

*Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ gemäß den kanadischen Wertpapiergesetzen, die sich unter anderem auf die letzten geochemischen Gold-in-Boden-Ergebnisse des Explorationsprogramms 2011 sowie auf neue Goldanalysen der ersten Gesteinsproben der Grabenschürfungen im Rasterfeld Mascot Creek auf dem Konzessionsgebiet Betty im Goldgebiet White (Yukon) beziehen. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass solche Aussagen auf vernünftigen Annahmen basieren, kann keine Gewähr übernommen werden, dass diese Erwartungen auch tatsächlich eintreffen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen und im allgemeinen, jedoch nicht immer, mit Begriffen wie „erwartet“, „plant“, „antizipiert“, „glaubt“, „beabsichtigt“, „schätzt“, „prognostiziert“, „versucht“, „potentiell“, „Ziel“, „aussichtsreich“ und ähnlichen Ausdrücken dargestellt werden bzw. in denen zum Ausdruck gebracht wird, dass Ereignisse oder Umstände eintreten „werden“, „würden“, „dürften“, „können“, „könnten“ oder „sollten“. Es handelt sich auch um Aussagen, die sich naturgemäß auf zukünftige Ereignisse beziehen. Das Unternehmen gibt zu bedenken, dass zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen, Schätzungen und Meinungen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen basieren und eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten beinhalten. Es kann folglich nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von*

*solchen Aussagen abweichen. Sollten sich die Annahmen, Schätzungen oder Meinungen des Managements bzw. andere Faktoren ändern, ist das Unternehmen nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen dem aktuellen Stand anzupassen, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen ausdrücklich gefordert. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, zählen u.a.: mögliche Unfälle und andere Risiken in Zusammenhang mit dem Rohstoffexplorationsbetrieb; das Risiko, dass das Unternehmen auf nicht vorhergesehene geologische Besonderheiten stößt; die Möglichkeit, dass das Unternehmen die erforderlichen Kriterien für die Genehmigung bzw. andere wichtige Kriterien der Regierungsbehörden nicht erfüllt und deshalb seine Explorationsplanung nicht umsetzen kann; und das Risiko politischer Unsicherheiten und behördlicher oder rechtlicher Änderungen in Mexiko, welche die Unternehmensplanung negativ beeinflussen könnten. Für weitere Details zu Risikofaktoren und deren mögliche Auswirkungen empfehlen wir dem Leser, die Berichte des Unternehmens zu konsultieren, die über das System für Elektronische Dokumentenanalyse und –abfrage der kanadischen Wertpapierbehörde (SEDAR) unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) öffentlich zugänglich sind.*

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.*

*Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/123587--Ethos-Capital-Corp.-erprobt-bei-Schuerfungen-bei-Mercedes-auf-dem-Konzessionsgebiet-Betty-im-Goldgebiet-White>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2019. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).